

SEELTERSK



VON HENK WOLF

Verbrecher mit Durchfall

Volksmärchen sind kurze Geschichten, die mündlich überliefert werden. Vielleicht mit Irland oder Russland als Ausnahme, ist diese Überlieferung in Europa größtenteils ans Ende gekommen. Damit stirbt etwas, das lange wesentlich für unsere Kultur war. Ein kleiner Trost ist, dass im 19. und 20. Jahrhundert, als die Erzählkultur sich langsam dem Sterben näherte, viele dieser Geschichten noch aufgezeichnet wurden.

Dabei fiel auf, dass die Zahl der Erzählungen europaweit kleiner war als man hätte erwarten können. In der sogenannten Aarne-Thompson-Liste werden 2.340 Geschichten verzeichnet, das sind keine fünf Promille der neuen Buchtitel, die jährlich in Deutschland erscheinen.

Bouke Slofstra von der Fryske Akademy, den ich in dieser Zeitung schon öfter erwähnt habe, hat eine dieser Geschichten verfolgt. Es ist die Geschichte, die in der Aarne-Thompson-Liste Nummer 1641 hat. Darin wird erzählt, dass ein einfacher Mann mit einer (nicht wirklich vorhandenen)

übermenschlichen Intelligenz prahlt. Dann kommt ein Edelman vorbei, der diesem Mann einen fast unmöglichen Auftrag gibt, den er durch einen unglaublichen Zufall erfolgreich ausführt. Dann glauben alle an seiner besonderen Intelligenz und er erhält eine große Belohnung.

Diese Geschichte wurde auch im Saterland und in der Provinz Fryslân erzählt und man findet sie in Sammelbänden wie „Saterfriesische Stimmen“ von Dr. Marron C. Fort. Dabei fällt auf, dass die saterfriesische Version ziemlich von den anderen europäischen Versionen abweicht. Der Mann muss drei Aufgaben erledigen, es scheint nicht nur durch Zufall zu sein, dass er seine Aufgaben erledigt und er jubelt einigen Verbrechern ein Abfuhrmittel unter.

Bouke Slofstra hat entdeckt, dass Harm Griep diese Variante vermutlich erfunden hat und seine Version wurde nachher von mehreren Saterländern weitererzählt. Das hinzugefügte Abfuhrmittel war in den saterländischen Erzähltradition anscheinend beliebt, auch andere Volksmärchen sind durch dieses erzählerische Motiv bereichert worden.

Henk Wolf (geb. 1973) ist wissenschaftlicher Beauftragter für Saterfriesisch im Seeltersk-Kontoor der Oldenburgischen Landschaft. Er ist für die Lehre, Forschung und Förderung des Saterfriesischen zuständig und schreibt für den GA wöchentlich in einer Kolumne über diese Sprache.

Kontakt: Seeltersk@ga-online.de